

## **Umgang mit Kindern unter drei Jahren und deren Bedürfnisse (für Erzieher/-innen)**

*Christiane Englbrecht-Gerwers*

Diese Fortbildung wird als Einstieg oder Auffrischung für Erzieher/-innen und Tagesmütter angeboten, die in Ihrer Einrichtung Kinder unter drei Jahren betreuen. Dabei werden vor allem Anregungen zum natürlichen Umgang mit dem Kleinstkind gegeben. Inhaltsschwerpunkte sind die besonderen Bedürfnisse eines kleinen Kindes und das ‚Handling‘ beim Tragen, Ankleiden und Wickeln. Fragen der Teilnehmer/-innen z.B. zu Grundlagen gesunder Ernährung, zum Schlafverhalten, Zahnen der Kinder (Mittel und Möglichkeiten der Unterstützung), der Zahnpflege sowie Sinn und Unsinn von „Baby-Zubehör“ können gerne besprochen werden.

### **Ahaus, GKF- Gesundheit für Kind und Familie, Konferenzraum im Krankenhaus**

Sa., 24.04.2010, 14:00 - 17:30 Uhr, 30,00 Euro, Kurs-Nr. 512-113

*Anmeldeschluss: 12.04.2010*

## **Bewegte Sprachförderung**

*Nicole Hornhues*

Sprachförderung steht zur Zeit im Mittelpunkt der aktuellen Bildungsdiskussion und ist, wie die jüngst festgestellten Defizite bei Kindern von drei bis sechs Jahren in den Sprachstandserhebungen gezeigt haben, wichtiger denn je. In der Entwicklung der Kinder steht die körperliche Kommunikation mit der personellen, materiellen und sozialen Umwelt zeitlich vor der verbalen Kommunikation und bildet deren Fundament für weitere Lern- und Denkprozesse. Nur durch das eigene sinnbezogene Handeln erhält das Wort eine Bedeutung. So können Sprachinhalte wie Relationen, ausgedrückt durch Präpositionen wie „zwischen, vor und hinter“ oder bestimmte Eigenschaften wie „schnell, langsam oder leise“ nur über motorische Bewegungsabläufe richtig erfasst werden. „Denken ist somit motorischen Ursprungs“ (Radigk)

Diese Veranstaltung ist für Erzieher/-innen gedacht, die Sprachförderung im Alltag in Kleingruppen zur Intensivarbeit anbieten wollen. Wir werden uns in Theorie und viel Praxis der Sprache mit dem ganzen Körper nähern. Ziel ist es, die Sprach- und Kommunikationslust durch Sprachanlässe zu wecken mit dem Ziel, den Wortschatz zu erweitern.

### **Ahaus, Familienzentrums Villa Kunterbunt, Scharfland 1**

Mi., 24.03.2010, 13:00 - 17:00 Uhr, 37,50 Euro, Kurs-Nr. 512-117

## **Raus aus dem Haus - Spiel und Spaß mit Kindern draußen**

*Nicole Hornhues*

Diese Fortbildung richtet sich an ErzieherInnen und ÜbungsleiterInnen und auch andere Interessierte, die sich mit der Altersgruppe 3-6 Jahre beschäftigen und arbeiten. Wir werden verschiedene Lauf- und Fangspiele draußen und im Wald erleben. Gerade auch die Jahreszeit wird in den Spielen berücksichtigt werden. Hier steht die Praxis im Vordergrund, wobei die Förderbereiche der Spiele mit den Teilnehmern erarbeitet und reflektiert werden.

### **Ahaus, GKF - Gesundheit für Kind und Familie, Raum „Spiel und Spaß“, Eingang Personalwohnhaus**

Mi., 07.07.2010, 13:00 - 17:00 Uhr, 37,50 Euro, Kurs-Nr. 512-118

## **Was Kindern gut tut - erlebnisorientierte Entspannung**

*Nicole Hornhues*

Entspannung tut gut und ist wichtig! - Das bestreitet wohl niemand. Aber damit auch Kindern Entspannungsangebote gut tun, ist es wichtig, dass die Angebote den kindlichen Interessen entsprechen. Was Kindern gut tut? - Das kann auch missverstanden werden. Hier geht es nicht um die Sicht des Erwachsenen „Das tut dir gut“, „Das ist gesund“. Das Empfinden der Kinder steht im Vordergrund.

Wir wollen uns in die Erlebniswelt der Kinder hineinversetzen und gleichzeitig wirkungsvolle und bedürfnisorientierte Entspannungsmethoden und -angebote finden und bieten. Bitte eine Decke, bequeme Kleidung, Sportschuhe und ein Getränk mitbringen.

### **Ahaus, Familienzentrum Villa Kunterbunt, Scharfland 1**

Mi., 01.12.2010, 14:00 - 17:00 Uhr, 30,00 Euro, Kurs-Nr. 512-119

## **„Zappelphilipp und Traumsuse“**

*Ute Hillebrand, Thomas Hillebrand*

Wer mit Kindern arbeitet, trifft immer wieder auf sie: die unermüdlichen, impulsiven, kreativen, wütenden, die Träumenden, die immer tausend Dinge im Kopf haben - kurz: auf AD(H)S-Kinder. Wie geht man im pädagogischen und therapeutischen Alltag mit ihnen um? Wie wird man sowohl ihnen, als auch den anderen Kindern und schließlich noch sich selbst gerecht? Diese Fortbildung informiert über Ursachen des AD(H)S und stellt pädagogische Hilfen vor. Dabei können auch eigene Fälle der Teilnehmer thematisiert werden. Inhalte sind

### 1. Theorie:

- o Diagnosekriterien, Symptome, Erscheinungsformen
- o Neurobiologische Ursachen und erziehungsbedingte Einflüsse

## 2. Praxis:

- o Problemanalyse, Teufelskreismodell
- o positive (Lob, Belohnungssysteme, Verstärkung) und negative Konsequenzen
- o konstruktive Erwartungshaltung, Interventionsmöglichkeiten
- o Elternarbeit. Unterstützung und Zusammenarbeit

*Anmeldungen bitte bis zum 30.10.2009*

### **Ahaus, GKF- Gesundheit für Kind und Familie, Konferenzraum im Krankenhaus**

Sa., 09.10.2010, 09:30 - 17:00 Uhr, 79,00 Euro, Kurs-Nr. 512-146

## **Autismus: Symptome erkennen und Strategien entwickeln**

*Ralf Brüchmann*

Autismus ist eine tiefgreifende Entwicklungsstörung, bei der die Betroffenen gravierend in ihrer Kommunikation und dem sozialen Miteinander eingeschränkt sind. Zudem zeigen sich Auffälligkeiten im Verhalten sowie daran, dass die betroffenen Personen nur eingeschränkte Interessensgebiete haben. Was verbirgt sich hinter dem Begriff Autismus und welche Dimensionen haben die Beeinträchtigungen im Alltag? Wo liegen die Unterschiede zwischen dem „frühkindlichen Autismus“ und dem „Asperger Syndrom“? Im Laufe der Veranstaltung werden Verhaltensweisen und Symptome bei autistischen Zügen erläutert und Strategien für den Umgang im Kindergarten, in der Schule oder der Werkstatt entwickelt.

### **Ahaus, GKF- Gesundheit für Kind und Familie, Konferenzraum im Krankenhaus**

Do., 07.10.2010, 18:00 - 21:15 Uhr, 36,00 Euro, Kurs-Nr. 512-150

## **Sprachförderung im Kindergarten**

*Marlies Homölle*

Besonders geeignet ist dieser Fortbildungsnachmittag, der von einer Logopädin geleitet wird, für ein Kindergarten-Team, bzw. für Erzieher/-innen in der Sprachförderung. Ziel ist es, die Sprachentwicklung von Kindern spielerisch zu fördern. Hierzu gehören auch Tipps, wie beispielsweise schon im Kindergarten der Wortschatz erweitert, bzw. die Handlungen des Kindes sprachlich begleitet werden können. Zudem lernen Erzieher/-innen neue Wege kennen, die vorhandenen Spiele sprachfördernd zu nutzen und Alltagssituationen mit den Kindern sprachlich kreativ zu gestalten.

### **Ahaus, GKF - Gesundheit für Kind und Familie**

Termin nach Absprache, Kurs-Nr. 512-154

*Diese Fortbildung kann als Inhouse-Veranstaltung gebucht werden.  
Kosten für 5-7 Teilnehmer: 250,00 Euro*